

**PROTOKOLL**

Zu der auf **Donnerstag**, den **24.01.2019**, um 19:00 Uhr, in der Kulturscheune, Satonévriplatz 1, anberaumten **Sitzung** des **Sozial- und Kulturausschusses (Integration, Sport, Bildung, Jugend und Familie)** waren erschienen:

**VOM SOZIAL- UND KULTURAUSSCHUSS  
(INTEGRATION, SPORT, BILDUNG, JUGEND UND FAMILIE):**

<b>CDU:</b>	Büchler, Ruth	Stve.	
	Haas, Sigrid	Ehrenstve.	
	Frank, Elvira	Stve.	Vertr. für Stv. Renner
	Kruhmann, Torben	Stv.	<b>Vorsitzender</b>
<b>SPD:</b>	Hanf, Alicia	Stve.	
	Neuß, Peter	Stv.	
	Quarz, Klaus	Ehrenstv.	
	Wohlfart, Maximilian	Stv.	
<b>UBV:</b>	Migenda-Wunderle, Rosemarie	Stve.	
<b>GRÜNE:</b>	Zöller-Helbig, Helga	Stve.	Vertr. für Stve. Helbig

**BERATENDE MITGLIEDER (§ 62 ABS. 4, S. 2 HGO):**

Kempf, Ralf Stv. (WGV, ab 20:05 Uhr, TOP 5)

**VOM MAGISTRAT:**

Baaß, Matthias Bürgermeister

**VOM AUSLÄNDERBEIRAT:**

Atris, Siham Mitglied Ausländerbeirat

**VON DER VERWALTUNG:**

Miller, Carsten	ASU (bis 19:40 Uhr, TOP 2)
Stephan, Horst	KuBuS
Frößinger, Ursula	KuS
Haas, Rudolf	KuS

**ALS SCHRIFTFÜHRERIN:**

Buddensiek, Myriam KuS

**VON DER PRESSE:**

Tageblatt  
Südhessen Morgen

**ZUHÖRER:**

Harald Hofmann Steuerungsgruppe Bürgerkommune  
Mitglieder des Beteiligungsforum Handicap



Ausschussvorsitzender Torben Kruhmnn eröffnete um 19:00 Uhr die Sitzung, begrüßte alle Anwesenden und stellte die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Gegen das Protokoll vom 5.12.2018 (Nr. 13/2018) gab es keine Einwände.



## TAGESORDNUNG:

1. Vorstellung des „Beteiligungsforum Handicap“
2. Barrierefreies Stadtgeschehen
3. Rückblick „Freiwilligentag 2018“
4. Rückblick „Monat des Ehrenamts 2018“
5. Städtepartnerschaftsarbeit
  - a.) Rückblick auf das Begegnungsjahr 2018
  - b.) Begegnungsprogramm 2019
6. Entwicklung der Beziehungen mit Mława/Polen und Abschluss einer offiziellen Städtepartnerschaft
7. Verschiedenes

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellte Fachbereichsleiterin Michaela Frößinger (KuS) die Stadtbücherei vor.

Die Stadtbücherei stellt den Nutzern Printmedien und digitale Medien bereit. Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren sowie Studenten/innen sind von den Gebühren befreit.

Erwachsene zahlen für eine Jahresmitgliedschaft 16,00 € oder eine Leihgebühr in Höhe von 1,00 € pro Medieneinheit. Im Jahr 2018 lagen insgesamt 380 Neuanmeldungen vor. Insgesamt verfügt die Stadtbücherei über 43.000 Medien und verzeichnet in den letzten Jahren einen Anstieg an der Nutzung der elektronischen Medien.

**Auszug:** KuS / Fb. Stadtbücherei



### 1. Vorstellung des „Beteiligungsforum Handicap“

Bezug: Vorlage des KuBuS vom 14.01.2019

Auf o.a. Vorlage wird verwiesen.

Das Sprecherteam des Beteiligungsforum Handicap (BF Handicap), Karin Furman-Vilanueva (Selbsthilfegruppe Morbus Crohn) und Hermann Weidner (Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e.V.) sowie Horst Stephan (KuBuS) stellte die Arbeit und die Vorhaben des BF Handicap für das Jahr 2019 in Viernheim vor.

Das BF Handicap tage regelmäßig öffentlich, dessen Termine zuvor bekannt gegeben werden. Dieses wolle in 2019 den Weg vom Bahnhof und Rhein-Neckar-Zentrum in die Innenstadt hinsichtlich der Barrierefreiheit prüfen und die Ergebnisse der Verwaltung mitteilen.

Außerdem sei ein öffentlicher barrierefreier Spaziergang geplant, zu dem der Termin noch bekannt gegeben werde. Darüber hinaus finde im Frühling eine Begehung des BF Handicap im Vogelpark statt.

**Ausschussvorsitzender Kruhmann** erkundigte sich, welche Handlungspunkte sich das BF Handicap von den Stadtverordneten wünsche. **Herr Weidner (BF Handicap)** erklärte, dass eine Teilhabe und Sensibilisierung für das Thema Handicap angestrebt werde, sowie eine zukünftige Einbindung des BF Handicaps bei geplanten Baumaßnahmen.

**Herr Haas und Frau Buddensiek (KuS)** berichteten über den vorangegangenen Workshop vom 17.01.2019 mit dem BF Handicap und dem Kultur- und Sportamt. Es wurden Hinweise zum Thema barrierefreier Zugang zu städtischen Gebäuden und behindertengerechte Toiletten bei Veranstaltungen besprochen sowie Lösungsmöglichkeiten und Umsetzungen aufgezeigt.

**Stellvertr. Ausschussvorsitzender Neuß** merkte an, dass der Zugang zum Rathaus vom Rathausparkplatz aus für Rollstuhlfahrer erschwert sei.

**Auszug:** KuBuS, ASU, KuS, BVLA, Ordnungsamt

## 2. Barrierefreies Stadtgeschehen

**Bezug:** Vorlage des Bürgermeisters vom 07.01.2019

Auf o.a. Vorlage wird verwiesen.

**Bürgermeister Baaß** fügte hinzu, dass eine bauliche Investition ein langfristiger Prozess sei und die Umgestaltung der Rampe am Rathaus erst in einem gesamten Kontext einer baulichen Veränderung möglich sei.

**Herr Weidner (BF Handicap)** ergänzte, dass das Thema Barrierefreiheit früher als „Fürsorge“ verstanden wurde und von der gemeinschaftlichen Mithilfe der Bevölkerung, besonders beim Zugang zu Gebäuden, abhängig war, sich jedoch mittlerweile gesellschaftlich zu einer „Teilhabe“ der Menschen mit Handicap geändert habe.

**Stve. Migenda-Wunderle** fragte, ob bei der Errichtung eines Kreisels an der Ecke Friedrich-Ebert-Str. / Wiesenstraße ein geeigneter Weg für sehbehinderte Personen bedacht werde. **Herr Miller (ASU)** erklärte, dass aufgrund der Bestandssituation Maßnahmen am Kreisel für geh- und sehbehinderte Menschen schwierig seien, da an dieser Stelle keine weiteren baulichen Veränderungen vorgenommen werden. Dies werde jedoch noch ausführlicher mit dem BF Handicap besprochen.

**Stve. Hanf** merkte an, dass am Beispiel des geplanten Kreises z.B. Bordsteine für Rollstuhlfahrer schlecht seien, jedoch für blinde Menschen wichtig. Daher sei es schwierig allen Anforderungen gerecht zu werden, sodass eine Gesamtlösung notwendig sei.

**Ausschussvorsitzender Kruhmann** fragte, ob ein digitaler barrierefreier Stadtplan für Viernheim geplant sei. **Herr Weidner (BF Handicap)** erläuterte, dass es eine App bzw. einen digitalen Stadtplan mit barrierefreien Hinweisen gäbe und dieser Link in einen vorhandenen Printplan eingefügt werden könne.

So könne jederzeit eine aktuelle Version aufgerufen werden. Darüber hinaus sei eine Finanzierung eines Stadtplans über den Verein „Aktion Mensch e.V.“ möglich, sofern der Antrag von einem Verband des Bereichs Handicap komme.

**Frau Furmann-Villan ueva (BF Handicap)** bat darum, das Ergebnis des Prüfauftrags Handicap an das BF Handicap zu senden.

**Auszug:** Bürgermeister, KuBuS / Fb. Gesundheit, ASU, Piste

### 3. Rückblick „Freiwilligentag 2018“

**Bezug:** Vorlage des KuBuS vom 14.01.2019

Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

**Harald Hofmann** (Steuerungsgruppe Bürgerkommune) präsentierte den 13. Freiwilligentag 2018 in Viernheim und gab einen Einblick zu den verschiedenen Aktionen. An Veranstaltungstag wurden 29 Projekte mit über 1.000 Freiwilligen umgesetzt.

**Auszug:** KuBuS / Fb. Bürgerengagement

### 4. Rückblick „Monat des Ehrenamts 2018“

**Bezug:** Vorlage des KuBuS vom 14.01.2019

**Harald Hofmann** (Steuerungsgruppe Bürgerkommune) berichtete, dass beim „Monat des Ehrenamts“ ca. 4.000 Bürger/innen teilgenommen haben bei über 50 angebotenen Veranstaltungen. In Viernheim gebe es über 200 Vereine, von denen sich zahlreiche Vereine bei der Veranstaltungsreihe eingebracht haben.

**Auszug:** KuBuS / Fb. Bürgerengagement

### 5. Städtepartnerschaftsarbeit

#### a.) Rückblick auf das Begegnungsjahr 2018

#### b.) Begegnungsprogramm 2019

**Bezug:** Vorlage des KuS vom 07.01.2019

Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

**Herr Haas (KuS)** stellte die Städtepartnerschaftsarbeit in 2018 und das Programm für 2019 dar. In 2018 wurden insgesamt 22 Begegnungen mit den Partnerstädten seitens der Stadtverwaltung und von Vereinen realisiert.

Für das Jahr 2019 sind 24 Begegnungen sowie Schüleraustausche in den Partnerschaftsstätten und an Dritortorten geplant.

**Auszug:** KuS / Fb. Sport, Freizeit und Städtepartnerschaften

### 6. Entwicklung der Beziehungen mit Mława/Polen und Abschluss einer offiziellen Städtepartnerschaft

**Bezug:** Vorlage des KuS vom 02.01.2019

Auf o.a. Vorlage wird verwiesen.

Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

**Bürgermeister Baaß** stellte die aufgenommenen Beziehungen zur Stadt Mława vor und dem Vorhaben mit dieser eine neue Partnerschaft einzugehen. In 2018 wurden bereits mehrere Begegnungen zwischen der Verwaltung, der Vereinswelt und Bürgerinnen/Bürger zwischen Mława und Viernheim erfolgreich ermöglicht.

**Stve. Büchler** fügte hinzu, dass das erfolgte Engagement in 2018 in Verbindung mit Mława beindruckend sei, dieses die Wertschätzung von Europa zeige und die CDU-Fraktion das Vorhaben unterstütze.

**Beschluss:**

Der Sozial- und Kulturausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung den Abschluss einer offiziellen Städtepartnerschaft mit der polnischen Stadt Mława.

**Abstimmung:** Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

*(zum Zeitpunkt der Abstimmung waren 10 Ausschussmitglieder anwesend)*

**Auszug:** Bürgermeister, KuS / Fb. Sport, Freizeit- und Städtepartnerschaften

**7. Verschiedenes**

Es gab keine Wortmeldungen.

◆ - ◆ - ◆

**ENDE DER SITZUNG:**

20:45 Uhr

◆ - ◆ - ◆

**DER VORSITZENDE:**

gez.: K r u h m a n n

**Torben Kruhmann**

**DIE SCHRIFTFÜHRERIN:**

gez.: B u d d e n s i e k

**Myriam Buddensiek**

**F.d.R.d.A.**

**Buddensiek**